

PATIENTENINFORMATION ZUM THEMA "REISEZAHNMEDIZIN"

Vor einer Auslandsreise

Wenn Sie Ihren Urlaub planen, haben Sie vermutlich schon lange vorher eine ganze Reihe von Dingen bedacht: Sie haben die Reisettermine mit Ihrem Arbeitgeber und den Kollegen abgestimmt. Sie haben ein Urlaubsziel ausgesucht und dabei Flug- und Hotelpreise verglichen. Möglicherweise haben sie auch das günstigste Angebot für ein Mietauto herausgefunden. Wenn Sie mit dem eigenen Wagen fahren, waren sie vor Reiseantritt bestimmt in der Werkstatt, haben ihn inspizieren und für die Reise fit machen lassen.

Und die Zähne?...

...na ja, die werden schon durchhalten. Rechts unten ist zwar einer, auf den Sie nicht vollkommen schmerzfrei aufbeißen können, das Zahnfleisch blutet hin und wieder mal, von einem Zahn ist etwas abgebrochen, und das fühlt sich etwas scharfkantig an, und der Weisheitszahn, der hin und wieder mal Ärger macht, ist immer noch drin, obwohl Ihr Zahnarzt bei der letzten Untersuchung vor einem knappen Jahr schon die Entfernung empfohlen hat. Aber wie gesagt, die werden schon durchhalten, und nach dem Urlaub, lassen Sie sich einfach einen Termin geben und alles richten.

Wie man sich den Urlaub verderbt

Wenn Sie sich so auf Ihren Urlaub vorbereiten, haben Sie die besten Voraussetzungen geschaffen, ihn gründlich zu verderben. Klar, das kann auch alles gut gehen, oder eben auch nicht. Wenn der angeknackste Zahn weiter bröckelt, wird die Kante noch schärfer und reißt die Zunge auf (sehr schmerzhaft). Wenn der Weisheitszahn, anfängt, Sie richtig zu terrorisieren, können Sie gleich unter Schmerzen die vorzeitige Rückreise antreten, wenn Sie sich nicht unter möglicherweise fraglichen Bedingungen einem kieferchirurgischen Eingriff unterziehen wollen.

Rechtzeitige Vorsorge

Lassen Sie sich rechtzeitig, mindestens 2 Monate vor Urlaubsbeginn einen Termin bei Ihrem Zahnarzt geben. Sagen sie ihm, wann und wohin sie verreisen wollen, und er wird Ihre Zähne gründlich untersuchen und Ihnen gegebenenfalls die eine oder andere Behandlung vorschlagen. Dabei wird er umso kritischer sein je exotischer und unzivilisierter das Reiseland ist.

Lassen Sie diese Behandlungen so bald wie möglich durchführen, damit auch noch genug Zeit für Heilungsprozesse oder Nachbehandlungen bleibt. Wenn Sie erst einen Tag vor der Reise kommen, kann Ihr Zahnarzt nicht mehr viel machen.

Wenn die Prothese weg oder kaputt ist

Herausnehmbarer Zahnersatz (Prothese) kann verlorengehen oder beschädigt werden. Zuhause ist das meist kein so großes Problem. Sie werden Ihre Prothese vermutlich bald wiederfinden, und Ihr Zahnarzt wird sicher sein Bestes tun, wenn eine schnelle Reparatur nötig sein sollte. Im Ausland sieht das meist anders aus. Die verlorene Prothese ist meist für immer verschwunden. Ein Zahnarzttermin für eine Reparatur ist vielleicht erst in 2 Monaten zu haben, und wenn es schneller geht, wissen Sie immer noch nicht, ob das Ergebnis etwas taugt.

Ersatz-Prothese

Fein heraus ist, wer in einer solchen Situation vorgesorgt hat und einen Ersatz-Zahnersatz besitzt. Mit einer Ersatzprothese kann man ganz entspannt den Urlaub fortsetzen und sich dann im Anschluss um die Reparatur kümmern. Wichtig ist nur, dass man das "Zweitteil" schon vorher regelmäßig immer wieder mal getragen hat.

Bei Ihrem Urlaubs-Checkup zeigen Sie bitte Ihrem Zahnarzt auch die Zweitprothese. Besonders preisgünstig sind Zweitprothesen, wenn sie zusammen mit der ersten angefertigt werden, denn dadurch kann die doppelte Ausführung aufwändiger Arbeitsgänge vermieden werden

Versicherung im Ausland - wer trägt die Kosten?

Angenommen Sie sind Mitglied bei einer gesetzlichen Krankenkasse. Dann können Sie sich im Notfall über die Europäische Krankenversicherungskarte auch im europäischen Ausland behandeln lassen. Diese Krankenversicherungskarte gilt in fast allen europäischen Ländern. Es kann jedoch sein, dass anfallende Kosten nicht in vollem Umfang übernommen werden. Über den konkreten Umfang des Versicherungsschutzes informieren länderbezogene Merkblätter der Deutschen Verbindungsstelle Krankenversicherung - Ausland (DVKA). Um ganz sicher zu gehen, können sie zusätzlich eine private Auslandskrankenversicherung abschließen.

Privat versicherte Patienten informieren sich am besten rechtzeitig bei ihrer Krankenversicherung und schließen gegebenenfalls eine zusätzliche private Auslandskrankenversicherung ab.

In vielen Ländern, so z.B. in den USA ist es üblich beim Verlassen der Praxis die Behandlungskosten sofort in bar zu entrichten. Achten Sie also immer darauf genügend Geld in bar dabei zu haben und lassen Sie sich eine möglichst detaillierte Rechnung geben. Diese müssen Sie dann in übersetzter Form zu Hause Ihrer Versicherung vorlegen. Übrigens sind Arzt- und Zahnarztrechnungen besonders in den USA aber auch in vielen anderen Ländern oft exorbitant hoch. Ähnliches gilt für Termine. Kommen Sie nicht auf den Gedanken, Sie könnten im Ausland so schnell Termine bekommen wie zu Hause.

Was soll ich im Ausland behandeln lassen?

Bitte nur das Nötigste. Wenn eine kleine Füllung herausfällt, kann das so bleiben, bis sie wieder zu Hause sind. Ein bisschen Zahnfleischbluten ist kein Notfall, der sofort behandelt werden muss. Der oben erwähnte aufbissempefindliche Zahn, in den ihr Zahnarzt daheim schon seit 8 Monaten sein ganzes Können investiert und die Wurzelkanäle mehrfach behandelt hat, ist ein Notfall, wenn er starke Schmerzen verursacht. Vermeiden Sie unter Urlaubsbedingungen, dass an einem solchen Zahn noch große Taten vollbracht werden - er wäre zu Hause mit ziemlicher Sicherheit auch nicht mehr zu retten. Wenn Sie einen kompetent wirkenden Zahnarzt in einer sauber erscheinenden Praxis finden, lassen Sie diesen Zahn einfach ziehen, und genießen Sie danach Ihren Urlaub wieder.

Für den Fall, dass es Sie in eine primitive zivilisationsferne Umgebung verschlagen wird, ist es auch ratsam, vorher mal mit einem Apotheker zu reden, und sich mit Medikamenten einzudecken.